

Neulich in Hessen...

Beitrag von „Meike.“ vom 28. Juni 2011 17:21

Frankfurt plant ein kleines Kohlekraftwerk gegenüber von Offenbach ...

Zitat

Handkäse über den Main schleudern

Offenbach - Die Bürgerinitiative Zukunft Fechenheim rechnet es vor. Durch die zusätzliche Anlage auf dem Gelände der Allessa-Chemie würden jährlich 45.000 Tonnen Kohlendioxid, 200 Tonnen Schwefeldioxid, 96 Tonnen Stickoxide, zwei Tonnen Staub und zwei Kilogramm Quecksilber hinzukommen.

Die nahezu kampflose Kapitulation vor der Dreckschleuder wurmt Gerhard Plath. So ist irgendwann die Idee geboren: Wir schleudern zurück – und zwar Offenbacher Stinker.

Die Geschichte der Konstruktion, die am kommenden Dienstag, 28. Juni, um 15 Uhr auf dem Gelände des Wassersportvereins Bürgel erprobt wird, ist schnell erzählt: Langjährige Gedanken um die Erfindungen von Leonardo da Vinci (1452 – 1519) führten Gerhard Plath zu dem Entschluss, eines seiner Katapulte nachzubauen. Über den Sinn und Zweck einer solchen Rekonstruktion wird im Freundeskreis der Bürgeler Weinstube lange gestritten. Bis eines Tages der entscheidende Spruch fällt: Ihr werdet mit einem solchen Katapult nicht mal einen Handkäse über den Main schleudern. „Das war eine echte Herausforderung“, erinnert sich Plath.

Das wirft sofort die Frage auf: Warum sollte man einen Handkäse über den Main werfen? Den Anlass serviert nun das Fechenheimer Unternehmen – sozusagen mundgerecht. Um den Weg durch die Instanzen abzukürzen, spannt Plath Leonardo da Vinci ein und ersinnt die Handkäse-Schleuder. Mit zielgenauer Katapulttechnik sei die Entsorgung von stinkendem Handkäse auf die Baustelle möglich. „Dann würde es dort drüben genauso stinken, wie die es uns antun wollen. Darüber hinaus könnten mit zielgenauen Treffern die Abluftöffnungen mit Handkäse geschlossen werden“, sinniert der Architekt.

Mit einem Augenzwinkern fügt er noch schnell hinzu, dass es, im Gegensatz zum üblichen Verzehr, eine reduzierte Attacke gibt: „Kümmel kann seine appetitanregende und Verdauung fördernde Wirkung nicht auf frei fliegendem Handkäse entfalten. Deshalb verzichten wir drauf.“



So simmer.

<http://www.op-online.de/nachrichten/of...er-1297079.html>

Es gehen Gerüchte, dass Frankfurter Bürger im Gegenzug an einem **trojanischen Bembel** basteln: wie der dann - mit was gefüllt und zu welchem Zweck - wo eingeschleust werden soll, ist noch unbekannt. Spekulationen oder Herrschaftswissen von Eingeweihten willkommen!